

INHALT

[Akademische Feier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt](#)
[BuJazzO eröffnet Pina Bauschs NRW-Tanztheaterfestival](#)
[Kevin John Edusei und Andreas Hotz bei internationalen Wettbewerben erfolgreich](#)
[Thomas Goppel neuer Präsident des Bayerischen Musikrates](#)
[Impressum](#)

Akademische Feier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt

Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, wird bei der Akademischen Feier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (HfMDK) am Donnerstag, 27. November 2008 um 19.30 Uhr, nach der Begrüßung durch **Thomas Rietschel**, Präsident der HfMDK, den Festvortrag zum Thema „Kulturelle Vielfalt – Startrampe für das Musikland Deutschland“ halten.

Mit der Feier, die im Kleinen Saal der Hochschule stattfindet, werden die 117 Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, die in diesem Jahr ihr Studium erfolgreich absolviert haben, sowie Persönlichkeiten und Institutionen, die mit Stipendien und Zuwendungen die Studierenden der Hochschule fördern, gewürdigt. In diesem Zusammenhang wird **Bernhard Scheuble** als Vertreter der Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfMDK eine Rede halten.

Das Musikprogramm gestalten Studierende und Lehrende der HfMDK.

Informationen zu Veranstaltungen der Hochschule www.hfmdk-frankfurt.de/kalender.php

BuJazzO eröffnet Pina Bauschs NRW-Tanztheaterfestival

Auf Einladung des Wuppertaler Saxophonisten und Komponisten **Wolfgang Schmidtke** gastierte das BuJazzO zur Eröffnung des diesjährigen nordrheinwestfälischen Tanztheaterfestivals in Wuppertal, das unter der künstlerischen Leitung der Tänzerin und Choreographin **Pina Bausch** steht.

Den einstündigen Auftritt vor Mitternacht im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung „Kontaktthof“ teilten sich Wolfgang Schmidtke und **Ed Partyka** als Dirigenten. Wie schon während des Wuppertaler BuJazzO-Auftritts beim Nordrhein-Westfalen-Tag war auch hier Gastsolist **Arkady Shilkloper** hinzugezogen worden, ein aus Moskau gebürtiger Trompeter, Hornist und Alphornspieler.

Die ständigen Förderer des Bundesjazzorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Westdeutsche Rundfunk (WDR), die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG.

Weitere Informationen zum BuJazzO unter www.musikrat.de/bujazzo

Kevin John Edusei und Andreas Hotz bei internationalen Wettbewerben erfolgreich

Gleich zweimal haben Stipendiaten des Dirigentenforums bei Dirigentenwettbewerben im November Preise auf internationaler Ebene gewonnen: **Kevin John Edusei** entschied den Mitropoulos-Wettbewerb in Athen für sich und **Andreas Hotz** erreichte beim Internationalen Sir Georg Solti-Wettbewerb in Frankfurt am Main den dritten Platz.

Der mit 15.000 Euro dotierte Preis ist für Kevin John Edusei, der sich gegen ein Teilnehmerfeld mit Dirigenten aus 14 Nationen durchsetzte und die Jury unter dem Vorsitz von **Arturo Tamayo** überzeugte, mit Gastkonzerten verbunden. Beim Abschlusskonzert in Athens Konzertsaal Megaron dirigierte er, der sonst als 1. Kapellmeister im Theater Augsburg am Pult steht, La Mer von **Claude Debussy**.

Seinen dritten Preis beim renommierten Solti-Wettbewerb erhielt Andreas Hotz aus der Hand von **Lady Valerie Solti**. Mit dem 27-Jährigen, der 1. Kapellmeister am Pfalztheater Kaiserslautern ist, hatte erstmals ein Deutscher das Finale des Wettbewerbs erreicht und konnte dort Juroren wie **Lothar Zagrosek**, **Sebastian Weigle** und **Zdenek Macal** überzeugen. Insgesamt hatten sich bei dieser vierten Auflage des Wettbewerbs 540 Dirigenten aus 70 Ländern beworben. Beim öffentlichen Abschlusskonzert mit dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks in der Alten Oper Frankfurt dirigierte er die Ouvertüre zu Rossinis Oper „Die diebische Elster“ sowie Ausschnitte aus der Suite «Der Feuervogel» von **Igor Strawinsky**.

Beide Dirigenten sind langjährige Stipendiaten des DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates. Das Dirigentenforum ist eine weltweit einmalige Einrichtung, in der junge Ausnahmetalente in einem mehrjährigen, dreistufigen Fördersystem durch die Teilnahme an Meisterkursen und die Vermittlung von Assistenzen und Förderkonzerten auf verantwortungsvolle Positionen im deutschen und internationalen Musikleben vorbereitet werden.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Thomas Goppel neuer Präsident des Bayerischen Musikrates

Der frühere bayerische Kunstminister **Thomas Goppel** ist zum neuen Präsidenten des Bayerischen Musikrates gewählt worden. Goppel folgt damit dem Komponisten **Wilfried Hiller** nach, der das Amt drei Jahre lang innehatte. Als eines seiner wichtigsten Ziele nannte Goppel die Unterstützung der Schulmusik. Kinder aller Altersstufen müssten mit Musik konfrontiert werden, gerade auch in neu entstehenden Ganztagschulen.

Auf der Mitgliederversammlung wurde auch das weitere Präsidium neu gewählt. Neuer Vizepräsident im Bayerischen Musikrat ist **Wilhelm Lehr**. **Wolfgang Greth** vertritt zukünftig im Präsidium den VBSM, **Ingrid Schrader** die Orchester, **Ernst Oesterreicher** die Blasmusik und **Alfons Brandl** die Chorverbände. Weitere Mitglieder sind **Karl Weindler**, **Hedy Stark-Fussnegger**, **Peter Jacobi**, **Prof. Silke-Thora Matthies**, **Hanns Dorfner** und **Prof. Franz Massinger**.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de